

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

## DAS WIENER WIESN-FEST – WIE KAM'S?



*Seit seiner Entstehung im Jahr 2011 findet das Wiener Wiesn-Fest auf der Kaiserwiese im Wiener Prater statt. Von da an steigerte sich die Veranstaltung jährlich: mehr Gäste, größere Zelte, mehr Umsatz. Zufall ist das keiner, wohl aber der Umstand, wie die beiden Geschäftsführer überhaupt zur ersten Veranstaltung des Events gekommen sind.*

Sechs Jahre ist es her, seit das erste Wiener Wiesn-Fest veranstaltet wurde. Bei der Premiere zählte man damals rund 150.000 Besucher, im vergangenen Jahr waren es bereits 350.000. Mit den Jahren wurde aufgrund des Zuwachses immer mehr Platz geschaffen – mittlerweile ist das Gelände, auf dem 18 Tage lang gefeiert wird, rund 10.000 Quadratmeter groß. Und damit während dieser Zeit auch wirklich feierliche Stimmung herrscht, bedarf es einer intensiven Vorausplanung. „Der Organisationsgrad ist hoch, es geht alles sehr ins Detail – dennoch gibt es immer mindestens zehn Prozent, die total unverhofft daherkommen“, sagt Claudia Wiesner. „Da braucht man einen großen Flexibilitätsradius und muss auch mal spontan sein – in seiner Arbeitsweise, in seinem Charakter.“ Genau diese Spontanität haben die beiden Organisatoren der Wiener Wiesn schon beim Einstieg in die Unternehmung bewiesen: Christian Feldhofer, der neben Claudia Wiesner als geschäftsführender

Gesellschafter für den kaufmännischen Bereich der Wiesn zuständig ist, hat das Event im ersten Jahr seines Bestehens übernommen. Ursprünglich betreibt er eine Steuerberaterkanzlei in Amstetten und war damals Quereinsteiger, nachdem die initialen Gründer vom Projekt abgesprungen sind. Wiesner lernte Feldhofer dann über Umwege kennen und bat sie, mit ihm die Geschäftsführung zu übernehmen. Ein Sprung ins kalte Wasser also, der sich gelohnt hat. Drei Festzelte, fünf Almen, eine eigene Flaniermeile und Kinderprogramm am Wochenende bieten genug Unterhaltung, um die Gäste während der Festtage bei Laune zu halten.

### „Aufbrezeln“ für den guten Zweck

Neben Ausgelassenheit und Lebensfreude ist die Location am Wiener Riesenrad aber auch Schauplatz eines Events mit ernsterem Hintergrund. Am 5. Oktober findet auf der Wiener Wiesn heuer bereits zum dritten Mal die Wiener Damen-

wiesn statt – die größte Wiener Charity-Veranstaltung für die heimische Pink Ribbon Initiative der Österreichischen Krebshilfe. 200 Frauen aus Wirtschaft, Kultur, Medien und Wissenschaft treffen sich dabei in Tracht zum Netzwerken und unterstützen damit den Soforthilfefonds für an Brustkrebs erkrankte Frauen. Vergangenes Jahr wurden so rund 8.000 Euro an Spenden direkt an die Österreichische Krebshilfe überwiesen. Heuer soll es mehr werden: „Mein Ziel ist es, die 10.000 Euro-Grenze zu überschreiten, dafür wurde der Spendenbeitrag von 35 auf 55 Euro angehoben“, sagt Sonja Kato-Mailath-Pokorny, Gründerin der Wiener Damenwiesn. Vor drei Jahren hat sie das Invitation-only Event nach dem Vorbild der Münchner Damenwiesn initiiert und übernimmt seither die alleinige Organisation. „Als Inhaberin der Agentur unikato kann ich auf ein großes Frauennetzwerk zurückgreifen. Das hilft bei der Suche nach potentiellen Partnern“, so Kato-Mailath-Pokorny.